

NEUERÖFFNUNG LINGENAU

Tag der offenen Tür
8. 10. 2016, 10 bis 15 Uhr

meusburger[®]

Erdarbeiten

RUF
BAU TRANSPORT

Gebrüder RUF
Bau und Transport GmbH & Co KG
Im Forst 469, 6883 Au
Tel. 05515 2280, Fax: 05515 2280-4
office@ruefbau.com, www.ruefbau.com

Elektroplanung

elplan

Lingg Elektroplanungs GmbH
Elmar Ling, Gschwend 318, 6886 Schopperrna
Tel. 0664 8620147
e.lingg@elplan.at, www.elplan.at

Anwaltskanzlei
KANZLEI LECHER-TEDESCHI

Mag. Claudia Lecher-Tedeschi
Dr. Thomas Tedeschi
Steinebach 18, 6850 Dornbirn
Tel. 05572 39 88 88
kanzlei@ra-lecher.at, www.ra-lecher.at

Kranarbeiten

ABUS Kransysteme
Schlosserei
Moosbrugger GmbH

Schlosserei Moosbrugger GmbH
Am Sein 503, 6883 Au
Tel. 05515 2706, Fax: 05515 2706-4
www.schlosserei-moosbrugger.at

Satteldach

ALU GLAS
TECHNIK

Alu-Glas-Technik GmbH
Kapellenstraße 29, 6890 Lustenau
Tel. 05577 89777, Fax: 05577 89777-5
office@alu-glas.at, www.alu-glas.at

Heizungs- und Kälteanlagen

Dorfinstallateur
bringt Wasser und Wärme

Profiteam Gerd Lukas
Kesselstraße 11, 6922 Wolfurt
Tel. 05574 86486
info@dorfinstallateur.at, www.dorfinstallateur.at

Wärmepumpe und Kältezentrale

COOLMÄRK
KÄLTE-KLIMATECHNIK

COOLMÄRK GmbH
Giesinger Straße 8, 6830 Rankweil
Tel. 05522 84141, Fax: 05522 84141-8
office@coolmaerk.at, www.coolmaerk.at

Energieversorgung

SIEMENS
Ingenuity for life

Siemens AG Österreich
Josef-Huter-Straße 6, 6901 Bregenz
bregenz.at@siemens.com, www.siemens.at

Architekt

ARCHITEKTUR
FÜR JÜRGEN HAGSPIEL

Architektur Jürgen Hagspiel
www.j-h.at

Stahlbau

UNGER
www.ungersteel.com

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.
Steinamangerstraße 163, 7400 Oberwart
Tel. 03352 33524-0
office.at@ungersteel.com, www.ungersteel.com

Baumeisterarbeiten

OBERHAUSER
SCHEDLER BAU

Oberhauser & Schedler Bau GmbH
Scheidbüchen 328, 6866 Andelsbuch
Tel. 05512 2289-0, Fax: 05512 2289-20
office@oberhauser-schedler.at
www.oberhauser-schedler.at

Trockenbau und System-Trennwände

REUPLAN
www.reuplan.at

REUPLAN Reumiller Ges.m.b.H. & Co. KG.
Zentrale: Inselstraße 5-7, 6971 Hard
Tel. 05574 73264-0, Fax: DW-10
info@reuplan.at, www.reuplan.at

Flachdach- und Spenglerarbeiten

Peter
Spengler & Dachdecker

Herbert Peter, Dachdecker GmbH
Dorn 140, 6867 Schwarzenberg
Tel. 05512 4783, Fax: 05512 4783-4
info@peter-dach.at, www.peter-dach.at

Verladerampen und Tore

KESSLER TORE
HÖRMANN

Kessler Tore GmbH
Neue Landstraße 92a, 6841 Mäder
Tel. 05523-51264, Fax: 05523-51264-4
office@kessler-tore.at, www.kessler-tore.at

Industrieböden

VIGL-STROLZ
ESTRICTECHNIK

Vigl & Strolz Estrichtechnik
Niederau 100, 6886 Schopperrna
Tel. 05515 30054, Fax: 05515 30054-4
info@vigl-strolz.at, www.vigl-strolz.at

Lüftungstechnische Anlagen

Luft ist Leben

DIETRICH LUFT KLIMA

Hubertusweg 3, 6923 Lauterach
Tel. 05574 73797-77
office@luft-klima.com, www.luft-klima.com

Elektroinstallationen

ELEKTROTECHNIK SCHNEIDER

Elektrotechnik Schneider
Brand 666, 6867 Schwarzenberg
Tel. 05512 26417, Mobil: 0664 1523947
hubert@etech-schneider.at, www.etch-schneider.at

Bauleitung

Jürgen Haller
Planung | Bauleitung

Planungsbüro Jürgen Haller
Tempel 72, 6881 Mellau
Tel. 05518 20184, Fax: 05518 20184-40
office@juergenhalter.at, www.juergenhalter.at

Gebäudeautomation

AUTTEC
GEBÄUDEAUTOMATION

Auttec Automationstechnologie für Gebäude GmbH
Millennium Park 5, 6890 Lustenau
Tel. 05577 84298-0, Fax: 05577 84298-19
office@auttec.at, www.auttec.at

Sanitär, Druckluft, Kälteanlage

RUMPOLD
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Rumpold Installationstechnik GmbH
Kreienest 1/5, 6858 Schwarzach
Tel. 0664 5476418
office@rumpold-installationen.at
www.rumpold-installationen.at

IMPRESSUM | Entgeltliche Einschaltung: Meusburger Georg GmbH & Co KG, Kesselstr. 42, 6960 Wolfurt **Redaktion:** IKP Dornbirn **Umsetzung:** Alexandra Streitler Russmedia Verlag GmbH **Bilder:** Meusburger, Klaus Hartinger, Russmedia Verlag GmbH **Anzeigen:** Florian Runge, Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach. **Erscheinungstermin:** Samstag, 8. Oktober 2016

W Die Sonderbeilage erscheint als entgeltliche Einschaltung.



Meusburger lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.

Heute großes Eröffnungsfest

Nach einer intensiven Planungsphase und einem Jahr Bauzeit nimmt das Wolfurter Unternehmen nun den Produktionsstandort in Lingenau in Betrieb.



Roman Giesinger
Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Personal bei Meusburger

Wir laden alle Interessierten ein, vorbeizukommen, um sich unsere neue Produktionshalle anzusehen und mit uns gemeinsam zu feiern.

angebot und die verschiedenen Berufe bei Meusburger gegeben. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Blaskapelle „Wellaweg“ und die Dornbirner Pfadfinder sorgen für das leibliche Wohl. Im Kinderland werden auch die Kleinsten bestens betreut. „Wir laden alle ein, vorbeizukommen, um sich unsere neue Produktionshalle anzusehen und mit uns gemeinsam zu feiern“, unterstreicht Roman Giesinger, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Personal bei Meusburger. Die

neue Produktionsstätte in Lingenau wird in Zukunft die verlängerte Werkbank zu Wolfurt sein und vor allem Sonderaufträge nach Kundenwunsch bearbeiten.

Ressourcenschonender Betrieb
Für Meusburger war es nicht nur wichtig, mit der Architektur dem Bregenzerwald Rechnung zu tragen, sondern auch auf Nachhaltigkeit zu setzen. So verfügt die neue Produktionshalle über eine Wärmeschutzverglasung

und modernste Lüftungstechnik. Beheizt wird über die Wärmerückgewinnung der Druckluftkompressoren und Wärmepumpen. Die Kühlung erfolgt mithilfe eines Kälte-Energie-Optimierungssystems und Free-Cooling-Funktion. Für den Bau der neuen Produktionshalle investierte Meusburger rund 7,5 Millionen Euro.

ung. Insgesamt verarbeiteten die ausführenden Bauunternehmen innerhalb der 13 monatigen Bauzeit 900 Tonnen Stahl sowie 5800 Kubikmeter Beton.

Daten und Fakten

Eröffnungsfeier der Produktionshalle in Lingenau
Wann: 8. Oktober 2016 10-15 Uhr
Wo: Lingenau, vis-a-vis Bregenzerwälder Käsekeller

Neben der 4300 Quadratmeter großen Produktionsfläche steht für die MitarbeiterInnen eine Tiefgarage zur Verfügung.

„Uns liegt der Wald im Blut“

Geschäftsführer Guntram Meusburger im Gespräch zum neuen Standort, Nachhaltigkeit beim Bau und den Zukunftsperspektiven der neuen Produktionshalle in Lingenau.

Warum investiert das Traditionsunternehmen Meusburger in den Bregenzerwald?

Uns liegt die Region am Herzen und sehr viele MitarbeiterInnen kommen aus dem Bregenzerwald. Wir sind ihnen mit unserer neuen Produktionshalle näher gerückt. Die Architektur ist ebenfalls ein Bekenntnis zum Bregenzerwald. Zudem liegt der Ursprung unserer Familie in dieser Region – drei meiner Großeltern waren Bregenzerwälder. Uns liegt der „Wald“ also buchstäblich im Blut.

Was war die größte Herausforderung bei dem Bau der neuen Produktionshalle?

Es war uns wichtig, dass sich das Gebäude harmonisch in die Umgebung einfügt. Dabei stellte uns das 15 Meter abfallende Gelände vor eine

größere Aufgabe. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass wir in knapp einem Jahr Bauzeit die komplette Produktionshalle fertig stellen konnten und alles so reibungslos funktioniert hat: angefangen von den ausführenden Firmen, unseren beteiligten Mitarbeitern und den Anwohnern von Lingenau für die herzliche Aufnahme. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Bauverantwortlichen Hubert Eberle. Ohne seinen großen Einsatz und viel Herzblut wäre die Halle nicht in dieser Zeit fertig geworden.

Warum war eine neue Produktionshalle notwendig?

Neben der Produktion von Normteilen aus Stahl, auf deren Grundlage alle möglichen Kunststoff- und Stanzerzeugnisse hergestellt werden, realisiert unser Unternehmen individuelle Bearbeitungen auf Kundenwunsch. Die Anfragen in diesem Bereich sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Durch unsere neue Produktionsstätte in Lingenau steht für die

Sonderbearbeitungen mehr Kapazität zur Verfügung. Vor allem junge Nachwuchskräfte, die in Wolfurt ihre Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, dürfen sich in Lingenau auf modernste Maschinen und ein spannendes Aufgabengebiet mit Karrierechancen freuen.

Die Lehrlingsausbildung liegt uns generell sehr am Herzen und wir investieren viel in die Ausbildung unserer künftigen Fachkräfte. Neben der top ausgestatteten Lehrwerkstatt bieten wir viele Sozialleistungen wie kostenlosen Werkverkehr, eine firmeneigene Kantine, gemeinschaftsfor-

dernde Events und Prämien für gute Leistungen in Schule und Beruf. Unsere 13 AusbilderInnen kümmern sich nicht nur um die Vermittlung von technischem Know-how, sondern auch um die persönliche und soziale Weiterentwicklung unserer Nachwuchskräfte. Bei schulischen Problemen bieten wir auch gerne Unterstützung in Form von Nachhilfeunterricht an.

Welche Maßnahmen haben Sie beim Bau in Bezug auf die Nachhaltigkeit umgesetzt?

Die Fassade besteht aus Holz und ist schallsorbierend. Uns war wichtig, dass der Stil des Gebäudes der Architektur im Bregenzerwald entspricht. Die Baufirmen sind hauptsächlich regionale Partner – von 73 beteiligten Firmen stammen 64 aus Vorarlberg. Die Produktionshalle ist wärmeschutzverglasung und mit modernster Lüftungstechnik ausgestattet. Auch bei der Beheizung setzen wir auf Nachhaltigkeit mittels Wärmerückgewinnung der Druckluftkompressoren und Wärmepumpen.



Geschäftsführer Guntram Meusburger setzt ein klares Bekenntnis zum Bregenzerwald.

Gibt es für die neue Produktionshalle bereits Zukunftspläne?

Der Standort ist in der Endausbaustufe für rund 70 Arbeitskräfte ausgelegt. Es besteht die Option, den Lingenauer Standort weiter auszubauen. Schon bei den Planungen der jetzigen Halle wurden Vorkehrungen für eine Erweiterung mit einer zweiten Halle getroffen, um mehr Platz für Arbeitskräfte schaffen zu können.

Daten und Fakten

Produktionshalle Lingenau:
13 Monate Bauzeit: Juli 2015 bis August 2016
900 Tonnen Stahl verbaut
4300 m² Produktionsfläche
4850 m² überbaute Fläche
5800 m³ Beton verarbeitet
9500 m² Nutzfläche
45.000 m³ Erde bewegt
63.500 m³ Kubatur
7,5 Mill. Euro Baumsumme
20 Mill. Euro Investitionssumme bis 2020 in Lingenau

Fachkräfte gesucht

Meusburger wächst weiter und sucht laufend neue Fachkräfte.

Meusburger ist als international tätiges Unternehmen und Marktführer auf dem Gebiet der Herstellung von Normalien immer auf der Suche nach Fachkräften: „Wir suchen laufend MitarbeiterInnen für Produktion, Verwaltung und Verkauf. Aktuell beschäftigen wir über 1000 MitarbeiterInnen und rund 60 Stellen sind zu besetzen“, erklärt Roman Giesinger, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Personal. Der Betrieb ist bekannt für das gute Miteinander und

den bewussten Umgang mit der Ressource Wissen. Das starke Wachstum des Unternehmens bietet viele Herausforderungen und gleichzeitig Chancen für die persönliche Weiterentwicklung.

„Fit for Future“

Ausgezeichnet ist auch die Lehrlingsausbildung von Meusburger und zwar mit dem Staatspreis „Fit for Future – Beste Lehrbetriebe 2015“ für deren außergewöhnliches Engagement in der Lehrlingsausbildung. In Lingenau sind vor allem ZerspanungstechnikerInnen gefragt, denn dort bearbeitet Meusburger Sonderaufträge

nach kundenspezifischen Wünschen.

„salvus“ in Gold

Ausgezeichneter Arbeitgeber mit familiärem Betriebsklima – Meusburger erhielt für sein Mitarbeiter-Engagement das Vorarlberger Gesundheitsgütesiegel „salvus“ in Gold, das Betriebe auszeichnet, die sich aktiv um die Gesundheit ihrer MitarbeiterInnen und Mitarbeiter kümmern.

2013 wurde Meusburger zum „Besten Arbeitgeber Vorarlbergs“ ausgezeichnet und platzierte sich in den Folgejahren auch in den Top 5 „Größe und



Familiäres und persönliches Betriebsklima trotz Wachstum ist bei Meusburger wichtig.

familiäres Arbeitsklima sind kein Gegensatz. Wir verfolgen

ein gemeinsames Ziel. Dieses Miteinander macht uns auch

als Unternehmen so erfolgreich. Wir verfolgen

Daten und Fakten Meusburger

215 Millionen Euro Umsatz 2015 (Plus von 13 Prozent)
Produkte: Normalien und Werkstattbedarf für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau
85.000 Katalogartikel
über 16.000 Kunden weltweit
93 % Exportanteil
Verkaufsniederlassungen: China, USA, Türkei, Indien, Mexiko
Über 1000 MitarbeiterInnen



Für das Mitarbeiter-Engagement erhielt Meusburger das „salvus“ Gesundheitsgütesiegel.



Seit Jahren ist Meusburger unter den Top 5 der „Besten Arbeitgeber Vorarlbergs“.

Tag der offenen Lehrwerkstatt

Heute in genau einer Woche, am Samstag, dem 15. Oktober 2016, lädt Meusburger zum Tag der offenen Lehrwerkstatt nach Wolfurt ein.

Was macht eigentlich ein(e) Zerspaner/in? Worauf kommt es in der Maschinenbautechnik an? Was müssen Elektrotechniker/innen können? Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es am Samstag, dem 15. Oktober 2016, in Wolfurt: Das Familienunternehmen öffnet die Türen zu seiner Ausbildungsstätte und ermöglicht SchülerInnen, Eltern und allen Interessierten einen Blick in die Lehrwerkstatt. Lehrlinge und AusbilderInnen stehen zwischen 9 und 13 Uhr für alle Fragen zur Verfügung und informieren über die sechs verschiedenen Ausbildungsrichtungen bei Meus-

burger: Zerspanungstechnik, Maschinenbautechnik, Prozesstechnik, Elektrotechnik, Metallbearbeitung und Informationstechnologie-Technik. Wer sich für eine Lehre bei Meusburger interessiert, kann sich vor Ort gleich für die Schnuppertage anmelden. Öffentliche Verkehrsmittel stehen für die Anreise kostenlos zur Verfügung. Das Ticket gibt es unter www.meusburger.com/ticket-wolfurt

Fähigkeiten ausprobieren

An verschiedenen Stationen können SchülerInnen ihre eigenen Fähigkeiten beispielsweise an der Werkbank im Feilen oder Löten ausprobieren. Beim Tag der offenen Lehrwerkstatt lernen die potenziellen Lehrlinge das breite Spektrum der Lehrberufe bei einem der

besten Arbeitgeber Vorarlbergs kennen. „Wir wollen junge Menschen, die kurz vor der Berufswahl stehen, bei der Entscheidung für die passende Ausbildung unterstützen und auch über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei Meusburger informieren“, erklärt Stefan Kohler, Leiter Metallausbildung. Der Tag der offenen Lehrwerkstatt bietet Interessierten die Gelegenheit, alles über die Ausbildung bei Meusburger zu erfahren.

Mehrfach ausgezeichnete Lehrlingsausbildung setzt auf persönliche Betreuung

Die individuelle und persönliche Betreuung der Jugendlichen steht während der gesamten Lehre bei Meusburger an erster Stelle. 13 AusbilderInnen vermitteln den Lehrlingen das nötige Wissen

für eine erfolgreiche Karriere in verschiedenen Richtungen. Eine Ausbildung bei Meusburger beinhaltet nicht nur anschließend vielseitige Karrieremöglichkeiten, sondern auch zahlreiche Vorteile schon während der Lehre: Meusburger bietet seinen Lehrlingen viele Sozialleistungen wie kostenlose Werksbuslinien, günstiges und gesundes Essen in der Kantine und Prämien für besondere schulische und betriebliche Leistungen. Zudem finden regelmäßig Ausflüge und gemeinsame sportliche Aktivitäten für Auszubildende statt. Wer Unterstützung in der Berufsschule braucht, erhält Nachhilfestunden. Ausbildungsleiter Peter Nussbaumer betont: „Unsere Lehrlinge sind unsere Zukunft – uns liegt jeder Einzelne am Herzen. Die Atmosphäre bei

Meusburger ist gleichzeitig professionell und doch familiär. Mit fachlich ausgezeichneten AusbilderInnen und unseren Zusatzleistungen können wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten.“ Für die Lehrlingsausbildung erhielt Meusburger den Staatspreis „Fit for Future – Beste Lehrbetriebe 2015“, das Wappen der Re-

publik Österreich als „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsstätte“ und 2016 die Auszeichnung „Sieger aus Leidenschaft“ vom Bundesministerium für Familien und Jugend und der Wirtschaftskammer Österreich für die Lehrlingsausbildung 2016.

Daten und Fakten

Auszeichnungen Lehrlingsausbildung

- Staatspreis „Fit for Future – Beste Lehrbetriebe 2015“
- Wappen der Republik Österreich als „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsstätte“ 2015
- „Sieger aus Leidenschaft 2016“ für Lehrlingsausbildung von Familienministerium und Wirtschaftskammer Österreich

Daten und Fakten

Lehrlingsausbildung:

- 6 verschiedene Lehrberufe:
- Zerspanungstechniker/in
- Maschinenbautechniker/in
- Prozesstechniker/in
- Elektrotechniker/in
- Metallbearbeiter/in
- Informationstechnologie/Techniker/in



Meusburger erhielt den Staatspreis „Fit for Future – Beste Lehrbetriebe 2015“.



Für die Schnuppertage können sich Interessierte jetzt schon anmelden.